
Sparkasse Landsberg-Dießen schafft neuen Wohn- und Arbeitsraum in Landsberg

Ehemalige Trikotagenfabrik in der Saarburtstraße wird abgerissen – Neubau mit Wohnungen und Gewerbeflächen geplant

Auf dem Gelände der ehemaligen Trikotagenfabrik Kes in der Landsberger Saarburtstraße entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Die Sparkasse Landsberg-Dießen als Eigentümerin des Areals plant, das seit Jahren leerstehende Gebäude im Januar 2026 abzureißen. Ab März soll dann der Neubau beginnen. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für das letzte Quartal 2027 geplant.

Die frühere Textilfabrik, in der bis in die 1980er-Jahre hinein produziert wurde, wird bereits seit längerer Zeit nicht mehr genutzt. Mit dem geplanten Abriss und der anschließenden Neubebauung soll das Grundstück einer zeitgemäßen und nachhaltigen Nutzung zugeführt werden.

Entstehen soll ein modernes Wohn- und Geschäftshaus mit rund 1.300 Quadratmetern Wohnfläche sowie etwa 600 Quadratmetern Gewerbe- und Bürofläche. Nach der Fertigstellung entstehen insgesamt 16 Wohneinheiten mit zwei bis fünf Zimmern und Wohnungsgrößen zwischen rund 50 und 110 Quadratmetern.

"Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist der soziale Aspekt. Rund 30 Prozent der Wohnfläche werden wir zu vergünstigten Konditionen vermieten", so Sven Fischer, Vorstandsvorsitzender des größten Kreditinstituts im Landkreis. "Ziel der Sparkasse ist es, einen aktiven Beitrag zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum in der Region zu leisten". Die Büroflächen werden unter anderem auch vom Landratsamt Landsberg genutzt.

Der Bau erfolgt nach dem neuesten Stand der Energieeffizienz, die Wärmeversorgung des Gebäudes wird über eine Wärmepumpe sichergestellt. Zusätzlich ist auf dem Dach die Installation einer Photovoltaikanlage geplant.

Auch der Umwelt- und Naturschutz wurde bereits in der Planungsphase berücksichtigt. So erfolgten bereits die Vorbereitungen des Projekts unter Beachtung des Arten- und Tierschutzes. Für den Mauersegler wurden daher bereits im April letzten Jahres Nistkästen in der Nachbarschaft angebracht. Der Abriss des Bestandsgebäudes ist zudem bewusst für den Winter vorgesehen und erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen naturschutzrechtlichen Vorgaben.

Mit dem Neubauprojekt investiert die Sparkasse Landsberg-Dießen nachhaltig in die städtebauliche Entwicklung der Stadt Landsberg und unterstreicht zugleich ihre Rolle als regional verwurzeltes Kreditinstitut, das wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernimmt.

Kontakt:

Stephan Sieg
Telefon: 08191 124-3365
E-Mail: stephan.sieg@sparkasse-landsberg.de
www.sparkasse-landsberg.de



Sven Fischer (rechts), Vorstandsvorsitzender und Roland Böck, Vorstandsmitglied der Sparkasse Landsberg-Dießen, vor der ehemaligen Trikotagenfabrik in der Landsberger Saaburgstraße. Das seit Jahren ungenutzte Gebäude wird im Januar abgerissen. Auf dem Gelände errichtet die Sparkasse ein neues Wohn- und Geschäftshaus.



Blick aus dem Gebäude in der Saaburgstraße auf die Altstadt von Landsberg. Auf dem Areal entstehen moderne Wohnungen in attraktiver Lage und mit hoher Wohnqualität. Fotos: Stephan Sieg

Kontakt:
Stephan Sieg
Telefon: 08191 124-3365
E-Mail: stephan.sieg@sparkasse-landsberg.de
www.sparkasse-landsberg.de